

Re:Start Kultur: Chancen für größere Kulturveranstaltungen

hier: Stellungnahme des 2. BM-Geschäftsbereichs zum FDP-Antrag vom 03.05.2021

Das Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur nutzt den öffentlichen Raum in diesen Monaten gezielt und angepasst an die jeweils gültigen Öffnungs-Szenarien. Am 16. Mai 2021 wurde der Kunst-Parcours „Lost & Found“ im Burggraben in Betrieb genommen. Ende Juni wird für erwünschte sechs Wochen der Spittlertorzwinger zur Szene-Bühne „Musikspeicher“ (als Kooperation mit der Musikzentrale). Vom 30. Juni bis 4. Juli 2021 wird der Dutzendteich auf der Höhe des Yacht-Clubs die Seebühne als Erinnerung ans Bardentreffen errichtet. Die Planungen für die Klassik Open Airs und Stars im Luitpoldhain im Juli und August laufen, auf der Basis, dass Open-Air-Konzerte mit mehreren 1.000 Personen gestattet sind.

Das Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur ist mit genannten europäischen Veranstaltern nicht im Austausch, weil die politischen Grundbedingungen sich völlig unterscheiden von den politischen Hygieneschutzmaßnahmen in Deutschland. Aktuell gibt es keine Freigabe für Veranstaltungen unter freiem Himmel. Da in der Kultur Vorläufe von mehreren Monaten Grundvoraussetzung sind (Ausschreibungen, Programmplanung, Kapazitäten, Hygieneschutzverordnung, Anpassung an Ticketing, Schutzgebühren etc.), schwinden für die genannten „größeren Konzerte“ aktuell Umsetzungsmöglichkeiten. Verordnungen auf Landes- und Bundesebene für den Kulturbereich stehen aus.

Aus dem Schulreferat, Bereich Sport kann berichtet werden, dass bis zur Übernahme und Inbetriebnahme der Tillyparkhalle die HVE – Schule und Sport in keinem Kontakt zu Veranstaltern und Initiativen steht und die HVE – Schule und Sport keine Maßnahmen trifft, um solche Veranstaltungen wieder stattfinden zu lassen, da sie an die jeweils gültigen Vorgaben gebunden sind und diese umsetzen, Handlungsspielraum für Probeveranstaltungen gibt es nicht. Seitens SpS gibt es zu den nationalen Sportsverbänden Kontakte, um Auftritte der Nationalmannschaften oder andere internationale Wettkämpfe zu realisieren. Hier werden die Kontakte zu den o.g. Verbänden und Unterstützung der Vereine, die attraktive Veranstaltungen nach Nürnberg holen, gepflegt.

Nürnberg, 18.05.2021

2. BM



Prof. Dr. Julia Lehner